



Liebe Eltern der Grundschule Raidwangen,

6. Juli 2020

sicher haben Sie durch die Medien erfahren, dass das Land Baden-Württemberg in den letzten beiden Ferienwochen (31.08-11.09.2020) das Programm „Lernbrücke“ zur Förderung von Schülerinnen und Schülern anbietet, die durch die coronabedingten Schulschließungen Wissenslücken haben.

Auch an unsere Schulen oder einer Nachbarschule (je nach Anzahl der Kinder) bieten wir die Lernbrücke an.

Für welche Schülerinnen und Schüler diese Förderung pädagogisch angezeigt ist, entscheiden die jeweiligen Klassenlehrkräfte in Abstimmung mit den Fachlehrkräften. Auswahlkriterien sind dabei Leistungsdefizite, die bereits vor der Schulschließung bestanden (Notenbild), schlechte oder keine Erreichbarkeit während der Schulschließung, erkennbare Defizite im Fernlern- und Präsenzunterricht sowie eine erkennbare Gefahr des Wiederholens im Folgeschuljahr. Bei **einer Empfehlung durch die Schule** ist die Teilnahme für die Schülerin oder den Schüler **pädagogisch erforderlich und verbindlich eingepplant**.

Um eine individuelle Förderung zu ermöglichen, werden die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen in Lerngruppen mit maximal 16 Schülern unterrichtet. Die Kurse finden in der letzten und in der vorletzten Ferienwoche statt. Die intensiven Lernsequenzen umfassen drei Stunden pro Tag; inhaltlich gegliedert in die Förderbereiche Deutsch, Mathematik und „Schwerpunktförderung“ (etwa Fremdsprache oder schülerindividuelle Vertiefung in einem anderen Fach). Je nach Teilnehmerzahl können auch jahrgangsübergreifende Lerngruppen gebildet werden.

Sofern ihr Kind für die „Lernbrücke“ vorgesehen ist, werden wir Sie so bald wie möglich benachrichtigen. Kinder von Eltern, die nicht vorgesehen sind, erhalten keine weitere Benachrichtigung.

Herzliche Grüße